

Pressemitteilung Nr. 630 zu Corona

25.05.2022

Gestern 83 Infektionen, heute 99 **Ministerrat verlängert Allgemeinverfügung um vier Wochen**

Mit 83 neuen Erstmeldungen am Dienstag und heute bislang 99 liegt die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie aktuell bei 56.908. Die Sieben-Tage-Inzidenz, die erwartungsgemäß aufgrund der bayernweiten Aussetzung der Meldungen am Wochenende und der am Montag erfolgten Nachmeldung der Fallzahlen am Dienstag leicht auf 274,8 angestiegen ist, fiel heute auf 242,5.

Der Pressemitteilung der Bayerischen Staatskanzlei über die Kabinettsitzung vom 24. Mai 2022 ist nicht zu entnehmen, dass auch über die Geltungsdauer der zunächst bis zum 28. Mai 2022 geltenden Sechzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung beraten worden wäre. Auch in der Pressekonferenz nach der Sitzung spielte das Thema Corona keine Rolle. Gesundheitsminister Klaus Holetschek gab jedoch auf Nachfrage der Süddeutschen Zeitung bekannt, dass eine Verlängerung um vier Wochen bis zum 25. Juni 2022 beschlossen wurde. Die Verlängerung soll mit weiteren Lockerungen einhergehen. Wie das Nachrichtenportal BR24 vermeldet, sieht der Corona-"Basisschutz" des Freistaats neben der Maskenpflicht in bestimmten Bereichen eine einrichtungsbezogene Testpflicht für Besucher und Beschäftigte in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Justizvollzugsanstalten vor.

In Bussen und Bahnen bleibt FFP2-Maske Pflicht

Während in Bussen und Bahnen weiter eine FFP-2-Maskenpflicht gilt, reicht laut Gesundheitsminister Holetschek in Kliniken und Arztpraxen künftig eine OP-Maske.

In öffentlichen Verkehrsmitteln bleibe es dagegen bei der FFP2-Maskenpflicht: "In U-Bahnen oder Bussen kann die Infektionsgefahr deutlich höher als in anderen Bereichen sein", sagte Holetschek zur Begründung. "Hier kommt es auf engem Raum zu Kontakten mit vielen verschiedenen, an jeder Station wechselnden Fahrgästen." Deshalb sei es sinnvoll, für Busse und Bahnen nicht zu früh Corona-Lockerungen zu beschließen – "gerade auch mit Blick auf den mit dem 9-Euro-Ticket erwarteten Fahrgast-Ansturm".

Der Wortlaut der neuen Allgemeinverfügung, die noch nicht veröffentlicht ist, bleibt mit Interesse abzuwarten. Die offizielle Bekanntmachung wird in den nächsten Tagen auf der Internetseite <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb1/> erfolgen.

STIKO aktualisiert Empfehlung zur COVID-19-Impfung

In unserem Impfzentrum haben wir heute eine neue Lieferung des Kinder-Impfstoffes von Biontech erhalten. Wir sind gerüstet für die Corona-Impfung von fünf- bis elfjährigen Kindern, die die Ständige Impfkommission beim Robert Koch-Institut (STIKO) gestern nach sorgfältiger Abwägung aller verfügbaren wissenschaftlichen Daten empfohlen hat. Soweit in der heutigen Presseberichterstattung von „gesunden Kindern“ die Rede ist, ist klarzustellen, dass für Kinder mit Vorerkrankungen bereits bislang eine Impfeempfehlung galt. Die bestehende Impfeempfehlung wurde also in eine generelle Impfeempfehlung für fünf- bis elfjährige Kinder aktualisiert.

Die Impfung dieser Altersgruppe soll vorzugsweise mit Comirnaty (10 µg) durchgeführt werden. Die Verwendung von Spikevax (50 µg) ist ab sechs Jahren alternativ ebenfalls möglich. Da zu Spikevax aktuell ausschließlich Sicherheitsdaten aus der Zulassung vorliegen, empfiehlt die STIKO präferenziell die Impfung mit Comirnaty von Biontech.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.